

	Object: Schalenzither
	Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	Collection: Afrika
	Inventory number: III E 1938

Description

Wie Nr. 98. [-> III E 1896: Eine breite Schale mit stark aufwärts gerundeten Schmalseiten, deren Enden unter den bootsartig aufgebogenen Schalenboden heruntergezogen sind. Zehn Saiten (zum Teil aus Pflanzenfaser). An jeder Schmalseite [sind] zehn schräggebohrte Saitenführungsperforationen. Ein Schnürende [ist] unterhalb einer Außenperforation zu einem Knoten geschlungen, das andere am benachbarten Schnurwendeabschnitt festgeknotet. An den Längswänden [befindet sich] jeweils ein Perforationspaar. Ein in Längsrichtung angeschnittener Stielfortsatz mit einer unbesetzten Bohrung. Entlang der Perforationsreihen [ist] jeweils eine Gruppe von Kerbschnittlinien.]

Jedoch leicht nach innen geschweifte Längswände und neun Bohrungen auf jeder Schmalseite. Neun Saiten aus gedrehter Pflanzenfaser. Ein unregelmäßiger Saitenverlauf. Die Schalenecken [sind] weniger stark herabgezogen. Im Schalenboden [befinden sich] vier zusätzliche, sternförmig angeordnete Perforationen. Ein in den Stielfortsatz eingeschlagener Metallstift (wohl ursprünglich mit Rasselscheiben behängt). Auch die abgeflachte Oberseite des Stielfortsatzes [ist] beschnitzt.

aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)

Angaben zur Herkunft:

Paul Reichard (2.12.1854 - 1938), Sammler

Kongo (Land/Region)

Warua (Ethnie)

Basic data

Material/Technique:

Holz; Pflanzenfaser

Measurements:

Länge x Breite x Höhe: 47 x 11,7 x 7,4 cm;
Gewicht:

Events

Created	When	
	Who	Warua
	Where	Democratic Republic of the Congo
Collected	When	
	Who	Paul Reichard (1854-1920)
	Where	

Keywords

- Schalenzither